

# HAUSPOST

ZWEIMONATLICHER NEWSLETTER VOM HAUS DER DEMOKRATIE LEIPZIG E.V.



## Das wird das Jahr 2023

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr starten wir in diesen Newsletter und beginnen auch gleich mit dem, was wir in den kommenden zwölf Monaten vorhaben, denn das ist eine Menge.

Die Corona-Pandemie, die nun bereits ins 4. Jahr geht, der Krieg in der Ukraine, hat die Welt, die Menschen, verändert. Das haben wir auch in den vergangenen Monaten während unserer Veranstaltungen bemerkt. Viele Veranstaltungen wurden kaum besucht, in anderen wurde der Ton, das Gesprächsklima, schärfer. Dabei stellte sich immer mehr die Frage, wie Veranstaltungen in der Zukunft aussehen sollen und vor allem: Wie wir miteinander reden wollen.

Reden, dieser soziale Akt von Austausch, Meinungsbildung und gegenseitigem aufeinander Zugehen, diese Grundbedingung des Miteinander wurde und wird immer schwieriger. Und genau da wollen wir im kommenden Jahr ansetzen. Das Motto für die Veranstaltungen 2023 ist daher auch *Wir reden miteinander*. Was so einfach klingt, ist schwerer als gedacht. Wie wollen wir miteinander reden? Wie reden wir miteinander im Netz, im Freundeskreis, auf der Straße? Wie reagieren wir auf Meinungen, die wir nicht vertreten und noch weniger verstehen können?

Vier große Themenblöcke haben sich daraus ergeben, denen wir uns 2023 gemeinsam mit Ihnen zuwenden wollen.

An jedem letzten Dienstag im Monat gibt es ab Januar die *Servicesprechstunde*. Schon lange Jahre gibt es die Vorträge von Verbraucherzentrale, Mieterverein und vielen anderen, ab 2023 sollen diese Termine aber intensiviert werden. Unsere Experten führen kurz in ein Thema ein und dann wollen wir Ihre Fragen hören, miteinander ins Gespräch kommen.

Im Juni gibt es dann den Themenblock *Wie wollen wir miteinander reden?*, in dem es um die grundlegende Frage geht, was einen gelungenen Meinungsaustausch überhaupt ausmacht,

wie man miteinander ins Gespräch kommt und ob es aber auch Hürden gibt, die unüberwindbar sind und was die Folge daraus ist.

Im Juli und August gibt es dann im Hof des Hauses das Sommergespräch mit Politikern und anderen Akteuren in der Stadt und der Frage *Wo geht es hin?*. Was muss passieren, damit die gesellschaftlichen Gräben, die sich auch in Leipzig auftun, überwunden werden können, welche Wege gibt es aus dem teils Unversöhnlichen? Welche Rolle kann jeder einzelne Mensch dabei übernehmen? Wir sind gespannt auf die Antworten.

Unseren vierten und letzten Themenblock gibt es dann im September. In drei Gesprächsrunden wollen wir der Frage *Was ist das eigentlich, diese Demokratie?* auf den Grund gehen. Der Begriff "Demokratie" sagt sich so leicht, doch was macht Demokratie aus? Was muss Demokratie aushalten können und wie wandelbar muss sie sein? Denn Demokratie ist die einzige Herrschaftsform, die wandelbar und gleichzeitig beständig ist.

Außerdem gibt es viele weitere Veranstaltungen, auf die wir uns sehr freuen. Auch 2023 wird es im Rahmen von *Leipzig Liest* Lesungen im Haus geben, die viele Bereiche abdecken werden. Am 12. Mai findet unser zweites Frühlingsfest statt, das in diesem Jahr auch besonders ist. Denn am 11. Mai 1903 wurde das Haus der Demokratie als Waisenhaus eröffnet. Wir feiern also nicht nur ein Frühlingsfest sondern auch ein bisschen Geburtstag.

Am 10. September hat das Haus wieder zum Tag des offenen Denkmals geöffnet und wir öffnen einige Türen zu Räumen und Orten, die im Alltag nicht zu sehen sind. Und letztendlich: Am 17. November feiern wir dann unser zweites Herbstfest - dann hoffentlich ohne krankheitsbedingte Verschiebung.

Wir freuen uns darauf, Sie und Euch zu den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam zu reden.

*Das Haus der Demokratie Leipzig e.V.*

## Rückblick auf das Herbstfest 2022

### "Ein Licht für alle"



Am 25. November, eine Woche verspätet, fand das erste Herbstfest im Haus der Demokratie statt. Bei Lagerfeuer, Stockbrot, warmen Cookies mit viel Schokolade und jeder Menge Punsch verbrachten mehr als 100 Besucher\*innen einen schönen und hellen Nachmittag im Haus der Demokratie.

Bereits weit vor Beginn der Tombola waren alle Lose ausverkauft und man sah nach Vergabe der Preise viele glückliche Gesichter. Durch den Verkauf der Lose wurden mehr als 70 Euro eingesammelt, die an die Streetworker vom SafE Streetwork & Hilfebus LE gespendet wurden.

Für die musikalische Begleitung sorgten Gitarrist Martin Hoepfner und die Folk-Band der Louise-Otto-Peters-Schule.

## TERMINE JANUAR / FEBRUAR

9. Januar, 18 Uhr bis 19.30 Uhr: Workshop  
Gewaltfreie Kommunikation (Teil 1) des GFK Leipzig  
(mit Anmeldung)

16. Januar, 18 Uhr bis 19.30 Uhr: Workshop  
Gewaltfreie Kommunikation (Teil 2) des GFK Leipzig  
(mit Anmeldung)

23. Januar, 18 Uhr bis 19.30 Uhr: Workshop  
Gewaltfreie Kommunikation (Teil 3) des GFK Leipzig  
(mit Anmeldung)

30. Januar, 18 Uhr bis 19.30 Uhr: Workshop  
Gewaltfreie Kommunikation (letzter Teil) des GFK  
Leipzig  
(mit Anmeldung)

31. Januar, 18 Uhr: Servicesprechstunde zum Thema  
"Schimmel in der Wohnung? Muss nicht sein!"

28. Februar, 18 Uhr: Servicesprechstunde zum Thema  
"Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht - Damit  
im Ernstfall alles geklärt ist"

Wir bedanken uns bei Porsche Leipzig für die finanzielle Unterstützung des Herbstfestes und bei den Cammerspielen Leipzig, der Leipziger Zeitung, Juicy, der L-Gruppe, RB Leipzig, der BG Bau, dem Behindertenverband Leipzig und vielen weiteren für die Bereitstellung der Preise zur Tombola. Danke!

## Drei Fragen an... Jan Klement, Sozialpädagoge im Lemann-Netzwerk



*In loser Reihenfolge wollen wir an dieser Stelle Menschen vorstellen, die im Haus arbeiten. In diesem Newsletter geht es um Jan Klement, der im vierten Stock als Sozialpädagoge im Lemann e.V. Leipzig arbeitet.*

### **Was machst Du hier im Haus?**

Ich arbeite in der Männergewaltschutzarbeit beim Lemann-Netzwerk. Mein Bereich ist gemeinsam mit einem Kollegen die Schutzwohnung für Männer und die Beratung von Männern in Krisensituationen.

### **Was begeistert Dich an Deiner Arbeit am meisten?**

Ich mag, dass es ein Arbeitsfeld ist, dass sich noch entwickelt. Für mich ist dabei wichtig, sich kritisch mit Bildern und Konstruktionen von Männlichkeit auseinandersetzen zu können. Zudem sind wir ein kleiner Verein mit nettem Team, einer tollen Arbeit und viel Gestaltungsspielraum."

### **Was wünschst Du Dir für das kommende Jahr?**

Mehr Ruhe! Wir müssen raus aus dem Krisenmodus, Durchatmen, wieder in einen Normalzustand kommen. Für die Arbeit wünsche ich mir, dass alle Projekte weitergehen können.

Impressum: Haus der Demokratie Leipzig e.V.  
Bernhard - Göring - Straße 152. 04277 Leipzig  
Telefon: (0341) 30 65 100/ 102  
Telefax: (0341) 30 65 101  
Internet: [www.hddl.de](http://www.hddl.de)  
E-Mail: [info@hddl.de](mailto:info@hddl.de)

Geschäftsführerin: Margarita Trippel  
Verantwortlich für den Inhalt des  
Newsletters: Ulrike Bertus / Mitarbeiterin  
Öffentlichkeitsarbeit  
Sie möchten den Newsletter nicht erhalten?  
Abmeldung an: [info@hddl.de](mailto:info@hddl.de)

## Ausstellungseröffnung "Von Saporischschja nach Leipzig" am 6. Februar



Die 13 Jahre alte Kristina ist mit ihrer Mutter Olga aus Saporischschja in der Süd-Ukraine vor dem Krieg in ihrer Heimat geflohen. Seit sie zwei Jahre alt ist, malt sie gerne und wünscht sich eines: eine Ausstellung.

Ihre Mutter hat sich deshalb an den Verein Leipzig Helps Ukraine gewandt und um Hilfe gebeten. Gemeinsam mit dem Verein hat das Haus der Demokratie Leipzig e.V. eine Ausstellung mit einer kleinen Eröffnungsfeier organisiert. Beginn ist am 6. Februar 2023, ab 16 Uhr. Es gibt ein kleines Rahmenprogramm und ein Buffet mit ukrainischen Spezialitäten. Die Spenden, die an diesem Abend gesammelt werden, unterstützen die Arbeit von Leipzig Helps Ukraine.

## Ausstellungseröffnung "Sacred Plants" am 7. März



Ab dem 7. März stellt die Künstlerin Anja Böttger im Café im Haus der Demokratie aus. Das Thema der Ausstellung ist "Sacred Plants - Unsere heimischen Wildheilpflanzen"; die Künstlerin hat sich die Pflanzen im Leipziger Auwald und den Parks der Stadt genau angesehen und wunderbar leichte Portraits geschaffen. Die Eröffnung findet am 7. März ab 18 Uhr statt, es gibt musikalische Begleitung durch Brunhild Fischer und einen kleinen Umtrunk.

Am 21. März, ab 19.30 Uhr, gibt es eine thematische Lesung zur Ausstellung mit dem Berliner Schauspieler Jan Upplegger; der Eintritt ist kostenfrei.

Am 24. April bietet Anja Böttger außerdem eine Führung durch die Ausstellung mit anschließender Kräuterwanderung an; Beginn ist um 17 Uhr.

## Bündnis 90 / Die Grünen: Trauer-Café für Politiker Werner Schulz



Der Name Werner Schulz ist ebenso untrennbar mit der Friedlichen Revolution verbunden wie mit den Anfängen von Bündnis 90 / Die Grünen. Aus diesem Grund traf sich der Stadtverband der Partei nach dem Tod von Werner Schulz am 9. November zu einem Trauercafé im Haus der Demokratie und erinnerte an den Menschen, der laut Freunden und Wegbegleitern ein oft kritischer, oft unbequemer aber immer geschätzter Gesprächspartner war.

